

**Beschluss zur Drucksachen-Nr. 1444/17 der Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vom 13.09.2017**

1. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2017

Genaue Fassung:

Beschluss

Den über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.

Anlage 1
zur DS 1444/17

1. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs. 1 ThürKO

Zuständigkeit: Ausschuss FLRV

Verwaltungshaushalt

1. Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

	HHSt.	verf.ber. Amt	Bezeichnung	über-/außer- planmäßige Mittelbereitstellung
				in EUR
Mehrausgabe:	43610.53000	23	Mieten und Pachten	158.000
			<i>Summe Mehrausgaben</i>	158.000
<u>Deckung durch:</u>				
Minderausgaben:	88030.52021	23	Anschaffung ab 60 EUR bis 410 EUR von geringwertigen Büro- und Einrichtungsgegenständen	158.000
			<i>Summe Deckung</i>	158.000

Begründung:

Die Turnhalle Albert-Einstein-Straße sowie die Trainingshalle Süd wurden in den Jahren 2015 und 2016 als Notunterkünfte für Flüchtlinge genutzt. Hierfür sind nachträglich Betriebskosten von 23,0 TEUR an den Erfurter Sportbetrieb zu zahlen.

Des Weiteren sind für das Objekt Weimarische Straße 119 (ehem. Baumarkt), welches als Flüchtlingsunterkunft vorgehalten wird, Betriebskosten von 24,0 TEUR für das Jahr 2015 und Betriebskosten von 76,5 TEUR für das Jahr 2016 nachzuzahlen. In diesem Zusammenhang erfolgte rückwirkend zum 01.01.2017 eine Anpassung der Nebenkostenvorauszahlungen in Abstimmung mit dem Vermieter (alt: 2,5 TEUR/ neu: 5,4 TEUR). Demnach ergeben sich für das Jahr 2017 weitere Mehrausgaben von 34,5 TEUR.

Die Deckung ergibt sich aus den Minderausgaben in der HHSt. 88030.52021. Die geplanten Ausgaben für die Möblierung des neuen Verwaltungsobjektes Warsbergstraße werden im Jahr 2017 nicht benötigt und für 2018 neu veranschlagt.

2. Amt für Bildung

Mehrausgabe:	35020.63811	40	Kurse für berufsbezogene Sprachförderung	90.400 EUR
				Summe Mehrausgaben
				90.400 EUR
<u>Deckung durch:</u>				
Mehreinnahmen:	35020.17010	40	Zuweisung BAMF – ESF	90.400 EUR
				Summe Deckung
				90.400 EUR

Begründung:

Die VHS plante für 2017 zwei Kurse, gefördert durch den Europäischen Sozialfond (ESF) sowie durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) und zwei Deutsch Förderkurse.

Aufgrund der hohen Nachfrage werden je zwei Kurse zusätzlich durchgeführt.

Der zusätzliche Mittelbedarf in Höhe von 74,4 TEUR für Honorare, 4,0 TEUR für Sachkosten sowie 12,0 TEUR für Fahrtkosten (wird über HHSt. 35020.63811 abgebildet) wird durch den ESF und das BAMF refinanziert.

3. Stadtkämmerei

	HHSt.	verf.ber. Amt	Bezeichnung	über-/außer- planmäßige Mittelbereitstellung in EUR
Mehrausgabe:	90000.84500	20	Verzinsung von Steuererstattungen	250.000
				Summe Mehrausgaben
				250.000
<u>Deckung durch:</u>				
Minderausgaben:	88030.52021	23	Anschaffung ab 60 EUR bis 410 EUR von geringwertigen Büro- und Einrichtungsgegenständen	250.000
				Summe Deckung
				250.000

Begründung:

Aufgrund eines Gewerbesteureinzelfalls in Höhe von rd. 430 TEUR ist zum jetzigen Zeitpunkt der Ansatz der HHSt. 90000.84500 - Verzinsung von Steuererstattungen - bereits

vollständig ausgelastet (AO-Soll zum 28.08.2017 = 994, 7 TEUR). Weitere Messbescheide werden erwartet.

Die Deckung ergibt sich aus den Minderausgaben in der HHSt. 88030.52021. Die geplanten Ausgaben für die Möblierung des neuen Verwaltungsobjektes Warsbergstraße werden im Jahr 2017 nicht benötigt und für 2018 neu veranschlagt.

Vermögenshaushalt

1. Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

	HHSt.	verf.ber .Amt	Bezeichnung	über-/außer- planmäßige Mittelbereitstellung in EUR
Mehrausgabe:	23000.94001	23	Gymnasium 10, Scharnhorststr., Herrenberg	420.000
			<i>Summe Mehrausgaben</i>	420.000
<u>Deckung durch:</u>				
Minderausgaben:	46410.94038	23	Kita 38, Eislebener Str. 8, Johannesvorstadt	100.000
	88030.94010	23	Verwaltungsgebäude Warsbergstraße	320.000
			<i>Summe Deckung</i>	420.000

Begründung:

Die Bereitstellung der finanziellen Mittel ist für die Generalsanierung des Gymnasiums 10, Scharnhorststraße 43 erforderlich. Die bisher veranschlagten Gesamtkosten von 3,7 Mio. EUR sind auf Grund von erhöhten Ausschreibungsergebnissen sowie kostenintensiven Nachträgen (u.a. Gewerke Dach, Schlosser- und Tischlerarbeiten, Trockenbau) nicht auskömmlich.

Demnach ergibt sich ein finanzieller Mehrbedarf von 420,0 TEUR. Die Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgt planmäßig im Jahr 2017.

Die Deckung ergibt sich aus den Minderausgaben der Baumaßnahmen Kita 38, Eislebener Straße 8 (HHSt. 46410.94038) i.H.v. 100,0 TEUR. Die Maßnahme wird im Jahr 2017 bauseitig fertiggestellt.

Des Weiteren kommt es zu Verzögerungen im Planungs- und Bauablauf im Rahmen des Ankaufes eines Verwaltungsobjektes (HHSt. 88030.94010). Demnach werden die geplanten Ausgaben von 1,8 Mio. EUR für die investive Herrichtung des neuen Objektes nur

geringfügig im Jahr 2017 kassenwirksam umgesetzt. Als Deckung für die Mehrausgaben der Baumaßnahme Gymnasium 10 werden 320,0 TEUR davon bereitgestellt.